



**kehrt marsch**  
Den Bundeswehr-  
Werbefeldzug stoppen!  
[www.kehrt-marsch.de](http://www.kehrt-marsch.de)  
[info@kehrt-marsch.de](mailto:info@kehrt-marsch.de)

26.04.2010

Pressemitteilung

### **Antimilitaristische Initiative veröffentlicht Bundeswehr-Werbeterminen**

Die Initiative „kehrt marsch“ hat Termine von Bundeswehr-Werbeaufträgen im Internet veröffentlicht und ruft antimilitaristische und friedensbewegte Aktive zu Protestaktionen auf. Die Termine stammen zum Teil aus einer Bundestagsanfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke (LINKE), zum Teil von Internetseiten der Bundeswehr und der Agentur für Arbeit. Sie werden auf der Seite [www.kehrt-marsch.de](http://www.kehrt-marsch.de) in einer interaktiven Karte dargestellt.

Bei den meisten Terminen handelt es sich um Messestände oder Auftritte von Musikkorps. Es befinden sich auch Gelöbnisse, Zapfenstriche oder die Anlaufstellen des Karrieretreffs, der durch ganz Deutschland fährt und für eine Karriere bei der Bundeswehr wirbt, darunter.

In den letzten Jahren hat es bei vielen Bundeswehr-Veranstaltungen kreative Störaktionen gegeben. Dies zeigt sich auch in der Antwort der Bundesregierung auf die Anfrage der Linksfraktion. Dort heißt es: *„Die aus heutiger Sicht erwartete Kostensteigerung im Vergleich zum Jahr 2009 ergibt sich aus einer allgemeinen Steigerung der Betriebskosten sowie aus einem erhöhten Bedarf an Bewachungsdienstleistungen zum Schutz des Personals und Materials gegen bundeswehrkritische Aktivisten.“*

Das Organisationsteam von „kehrt marsch“ sieht das auch als Erfolg ihrer Kampagne, die vor etwa einem Jahr startete. „Die Bundeswehr hat offenbar erkannt, dass ihre ausufernden Werbe- und Rekrutierungsmaßnahmen auf zunehmenden Widerstand stoßen“, erklärt einer der Initiatoren und ruft dazu auf, die bisherigen Proteste fortzuführen: „Die Bundeswehr will sich und ihre Kriege in ein positives Licht rücken. Dem wollen wir etwas entgegenhalten.“

Die Kampagne veröffentlicht auf ihrer Homepage Aktionsideen und stellt Material zum Herunterladen zur Verfügung. Sie ruft antimilitaristische AktivistInnen zudem dazu auf, sich in ihren Email-Newsletter einzutragen, um über zukünftige Bundeswehr-Werbung informiert zu werden.

---

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an [info@kehrt-marsch.de](mailto:info@kehrt-marsch.de).